

Auswärtiges Amt

W I Gen 1490 II

Berlin, den 6. April 1937

Betr. Reichsausstellung
"Schaffendes Volk"
in Düsseldorf 1937.

Dtsch. Kons. Montreal

Eing.: 13. MAI 1937

Tageb. Nr. 181 mth.

*Horjawa
Mabwin*

Am 8. Mai 1937 wird in Düsseldorf die Reichsausstellung "Schaffendes Volk" eröffnet. Sie wird bis Mitte Oktober dauern. Ihr Schirmherr ist Herr Ministerpräsident Generaloberst Göring.

Auf einem Gelände von 78 Ha, (Pariser Weltausstellung 1937 80 Ha) gibt die Reichsausstellung in weitgespanntem Rahmen einen Ueberblick über das Leben und Schaffen des deutschen Menschen.

Im Hinblick auf den Vierjahresplan wird die vom Amt für Deutsche Roh- und Werkstoffe betreute Werkstoffschau im Mittelpunkt des Interesses stehen. Sie enthält Stahl und Eisen, Nichteisenmetalle. Kunststoffe, Tone und Erden, Holz, die neuen Textilgrundstoffe, Glas und technisches Porzellan, die neuen Treibstoffe und Buna.

In der allgemeinen Industrieschau werden die letzten deutschen Erfindungen gezeigt bzw. vorgeführt. Es sind hier beteiligt die Energiewirtschaft, die Bauindustrie, die Glas- und Keramikindustrie, die Werkzeugmaschinen-, Eisen- und Stahlindustrie, die Papiererzeugung und -Verarbeitung

An
das Deutsche Konsulat

in Montreal

mi
1/ *Handlauf*
2/ *Ausl. z. 2. Aufl. liegen*
3/ *Zus. ab 17/10-37*

Ausstellungen

lu

beitung, die Druckindustrie. Die Herstellung aus deutschen Rohstoffen wird gezeigt. Die Vorführung der Erzeugung von Glaswolle wird allgemeines Interesse erwecken. Grosse deutsche Firmen wie Rheinmetall-Borsig, Mannesmann, Demag, Gerresheimer Glashütte, Henkel und andere errichten eigene Hallen.

Die Abteilung "Verkehr" wird aufgebaut und beschickt von der Reichsbahn, Reichsautobahn, Reichspost und Luftfahrt.

Als besondere Gruppe wird das deutsche Handwerk und der Reichsnährstand ausstellen.

In insgesamt 42 riesigen Hallen wird gleichsam die Visitenkarte der Schaffenskraft des deutschen Volkes abgegeben.

Das Thema "Raumordnung und Städtebau" wird in einer Sonderschau: "Der Deutsche Lebensraum" behandelt, wo man Landesplanung, Raumordnung, Entwicklung des Städtebaues, schliesslich die Stadt der Zukunft darstellt.

Eine eigens für die Ausstellung errichtete Musterstadt aus 96 Einzelhäusern in verschiedenen Bauarten und Preislagen, sowie ein Gemeinschaftsatelierhaus für die bildenden Künstler, gibt einen Einblick in deutsches Bauen und Wohnen. Dazu kommt noch eine Reichsheimstätten-Mustersiedlung mit 14 Gebäuden. In vorbildlicher Weise wird ein Reichsarbeitsdienstlager errichtet und ein Musterheim der HJ.

280.000 qm der Gesamtausstellungsfläche nimmt die grosszügig angelegte Gartenschau ein. Hinzu kommen die
Wasserspiele,

Wasserspiele, die Leuchtfontänen, die Leuchtorgeln, die zum ersten Mal in der Welt hier Aufstellung finden.

Abschliessend sei noch erwähnt, dass ein ausgedehnter Vergnügungspart das Gesamtbild der Reichsausstellung "Schaffendes Volk" vervollständigt.

Die Ausstellung liegt am Rhein. Die Rheinfront beträgt 1,5 km.

Ich bitte ergebenst interessierte Kreise unter Benutzung des beiliegenden Werbematerials auf die Reichsausstellung aufmerksam zu machen. Mehrexemplare an Werbeschriften stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Im Auftrag

